

Abschluss des „kleinen Gauschießens“

Ottobern Das „kleine Gauschießen“ des Sportschützengaus Ottobern findet am Samstag, 8. Juni, seinen krönenden Abschluss – und zwar mit einem erstmals in der Gausgeschichte ausgerichteten „Krönungsball“. Anstelle der sonst üblichen Festzelte wurde dazu der Saal des Hotels Hirsch in Ottobern ausgewählt.

Die Ergebnisse werden mit Spannung erwartet

Für 19.30 Uhr ist die Eröffnung mit dem Einzug aller Schützenkönige der 17 Vereine vorgesehen. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Musikkapelle aus Ollarried. Am Gauschießen selbst haben 310 Schützen teilgenommen und damit die Erwartungen von Gauschützenmeister Richard Heinz und seiner Sportleiter voll erfüllt. Mit Spannung werden nun die Ergebnisse der Einzel- und der Mannschaftsmeisterschaften erwartet.

Die größte Spannung ergibt sich vor der Bekanntgabe der neuen Gauschützenkönige. Erstmals wurden diese Titel auf Vereinsebene ausgeschossen.

Wie der Name der Veranstaltung schon sagt: Es darf an diesem Abend auch getanzt werden. (as)



Die neuen Könige des Sportschützengaus Ottobern. Foto: August Sonntag

Kleines Schießen, großes Finale

Ottobern Das sogenannte kleine Gauschießen des Sportschützengaus Ottobern endete mit einem großen Finale im Hirsch-Saal in Ottobern. Einer der Höhepunkte war der Einzug von 42 amtierenden Schützenkönigen der Gauvereine zu den Klängen des Marsches „Unter dem Doppeladler“, gespielt von den Ollarrieder Musikanten. Im Mittelpunkt des Abends standen die Siegerehrungen der Einzel- und Mannschaftsmeister mit Pokalübergabe sowie die Krönung der neuen Gauschützenkönige (*ausführlicher Bericht folgt*).

